

Layout: Rebecca Büttner

Großen Dank an die Sponsoren!

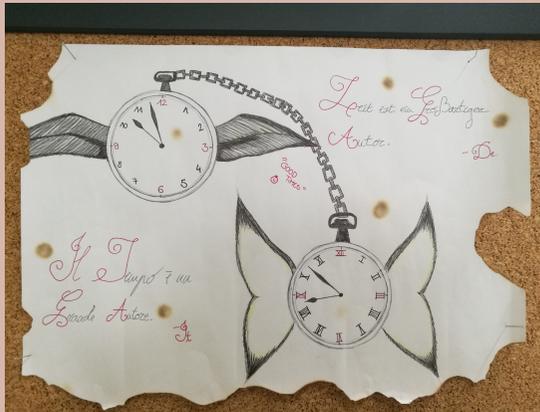


Triumph der Zeit

**WER DEFINIERT SCHÖNHEIT?
WAS IST ZEIT?**

*Mittelschul-Projekt von
Frau Renate Kaschmieder &
der Mittelschule Feucht*

ZEIT & SCHÖNHEIT



Frau Kaschmieder organisierte mit dem Ensemble Bilderbach das Konzert "Triumph der Zeit" im Betsaal des Wichernhaus Altdorf. Sie und ihr Team hatten die Idee, Schüler am Projekt teilhaben zu lassen. Zusammen mit der Lehrerin Margit Herold besuchte Sie einige Klassen der Feuchter Mittelschule. Die Schüler tauchten in die Musik von Bach und Händel ein und philosophierten über Schönheit und Vergänglichkeit - daraus entstanden unter der Leitung von Frau Herold eindruckliche Bilder von den Schülern, die während des Konzertes der Öffentlichkeit ausgestellt wurden.



5. Klasse

Die jüngeren Schüler malten sehr emotionale Bilder, wie z. Bsp. die Augenuhr, in der ein Junge von seiner Oma Abschied nahm, jedoch ihr Licht mit in seine Zeit als Erinnerung trug. Aber auch die Natur und zerstörte Umwelt brachten sie mit Farbe auf Papier.

V1 (10. Klasse)

Es ist eine Herausforderung, Zeit bildlich darzustellen. Hier halfen die barocken Bilder mit ihren Metaphern. Schnell wurde erkannt, dass ein Totenschädel, eine erloschene Kerze und Uhren aller Art auf ein Ende des Schönen hinweisen können. Eifrig malten und zeichneten die Schüler ihre Ideen auf und hörten summend und wippend Auszüge von Händels „Il Trionfo del Tempo“.

8. Klasse

Bei dem Thema Schönheit und Vergänglichkeit öffneten sich die Schüler*innen und erzählten ihre sehr persönlichen Erfahrungen dazu und wir diskutierten intensiv miteinander. Beim Zeichnen ihrer Ideen war es still, da sich alle in ihre Gedanken versunken, ihren Bildern widmeten.

9. Klasse Ethik

In der Ethikklasse Jgst. 9 sahen die Schüler*innen eine Bildtafel eines unbekanntes Künstlers, der eine Adelige mit Pomp-Perücke auf der einen Seite sehr hübsch und jung malte und auf der anderen als Skelett. Die Schüler kamen schnell auf das Thema Zeit, dass diese begrenzt und daher kostbar sei. Sie recherchierten im Internet, fanden Gedichte und Bilder und referierten darüber.



Lea Schweder



Emad Kaddour



unbekannt